

<b>Geschäftszeichen</b> I/ 10/ Be	<b>Datum</b> 17.11.2016	<b>Vorlage-Nr.</b> XVIII-0050/2016
--------------------------------------	----------------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit	öffentlich	06.12.2016	Vorberatung
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	07.12.2016	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	16.01.2017	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	06.02.2017	Entscheidung

<p><b>Betreff</b></p> <p><b>Vorstellung der Planungen des Neubaus für die gymnasiale Oberstufe der IGS Wallstraße sowie Anpassung des Investitionsbedarfes nach Vorliegen der Kostenschätzungen der Objektplaner</b></p>
<p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Planungen des Neubaus für die gymnasiale Oberstufe der IGS Wallstraße werden zur Kenntnis genommen.</li> <li>Der Erhöhung des voraussichtlichen Investitionsbedarfes für die Errichtung eines vierzünftig ausgerichteten Neubaus für die gymnasiale Oberstufe der IGS Wallstraße von 4.440.000 € auf 5.215.000 € wird zugestimmt. Die notwendigen zusätzlichen Mittel in Höhe von 775.000 € werden in den Haushalt 2018 eingestellt.</li> </ol>

<b>Aufwand/Auszahlung i. €</b> 775.000	<b>Produktkonto</b>	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt	<b>Haushaltsjahr/e</b> 2018
<b>Mittel stehen</b>	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
<b>Deckungsvorschlag</b>	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

<b>Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:</b>			
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/> behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert

## **Begründung:**

5 Mit dem Beschluss zu Ziffer 3 der Vorlage XVII-0653/2015/3 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 11.01.2016 die Entscheidung zur Errichtung eines vierzünftig ausgerichteten Neubaus für die gymnasiale Oberstufe der IGS Wallstraße getroffen. Der nach der vorgenommenen Kostenschätzung voraussichtlich entstehende Investitionsbedarf in Höhe von 4.440.000 € (ohne externe Architekten- und Planungsleistungen) wurde in die Haushalte 2016-2018 eingestellt.

10 Unter Berücksichtigung des vorgegebenen Termins zur Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2018/2019 wurden die Architektenleistungen zur Objektplanung des Bauvorhabens umgehend europaweit ausgeschrieben und nach Beschluss des Kreisausschusses zur Vorlage XVII-0776/2016 im Umlaufverfahren im Juli 2016 an das Architektenbüro springmeier architekten gbr in Braunschweig vergeben. Nach Auswahl der erforderlichen Fachplaner wurde unter Berücksichtigung des beschlossenen Raumkonzeptes und unter Beteiligung der Schulleitung der IGS Wallstraße die Detailplanung durchgeführt. Das Ergebnis ist der Präsentation zu entnehmen, welche dem Protokoll zur Sitzung als Anlage beigefügt wird.

15 Bei der konkreten Planung des vierzünftig ausgelegten Neubaus wurde im Rahmen der Abstimmung aller Planer deutlich, dass die durch die Verwaltung auf der Grundlage von Kostenindizes und Erfahrungen aus durchgeführten Bauvorhaben vorgenommene Kostenschätzung von 4.440.000 € nicht ausreichend ist.

Nach der nun mit allen Beteiligten abgestimmten Kostenschätzung des Objektplaners werden die voraussichtlichen Kosten für die Errichtung des Neubaus der gymnasialen Oberstufe der IGS Wallstraße um 775.000 € auf voraussichtlich 5.215.000 € ansteigen. Wesentliche Gründe für die Kostensteigerung sind

25 - Verschärfung geltender Vorschriften (EnEV, EEWärmeG, DIN VDE 0100-420, daraus resultieren höhere Anforderungen an die Gebäudetechnik)

- Raummehrbedarf aufgrund der Verschärfung geltender Vorschriften und der nutzungsspezifischen Vorgaben.

30 - dreigeschossige Bauweise, somit Erhöhung der Verkehrsflächen (sehr enges Baufeld)

- Aufwendige Gründung, sowie Auffinden von alten Fundamenten (Vorgängerbauten)

- Baukostensteigerungen (erwartete überproportionale Steigerungen bis 2018 )

35 Seitens der Verwaltung und der beteiligten Planer wurden Möglichkeiten gesucht, die Kostensteigerung zu reduzieren. Die dazu vereinbarten Änderungen wurden bereits in die vorliegenden Planungen eingearbeitet. Dazu gehören z.B.

- Optimierung des Baukörpers und der Grundrisse, der Fassaden-, der Verglasungsflächen, sowie der barrierefreien Erschließung im Außenbereich

- Reduzierung der be- und entlüfteten Raumbereiche auf einen mittleren Standard

40 - Abgestufte Fassadengestaltung in hochbelastete und weniger belastete Bereiche (hochbelastbares und wartungsarmes Verblendmauerwerk im EG und Faserplatten in den Obergeschossen)

- Reduzierung der Sonnenschutzmaßnahmen auf ein Mindestmaß

- Abgehangene Deckenkonstruktionen in den Räumen auf ein Mindestmaß verringert

45 Weitere Einsparungen wären nur noch über eine Reduzierung der Räumlichkeiten zu erreichen, welche jedoch Auswirkungen auf das beschlossene Raumkonzept und damit auf

50 das pädagogische Konzept der Schule hätten. Zudem würde eine nochmalige Überarbeitung der Planung zur Folge haben, dass der ambitionierte Zeitplan für die Abwicklung der Baumaßnahme nicht mehr eingehalten werden könnte und eine Fertigstellung des Gebäudes zum Schuljahr 2018/2019 nicht möglich wäre.

Ich bitte daher, die Planung zur Kenntnis zu nehmen und die notwendigen zusätzlichen Mittel in Höhe von 775.000 € in den Haushalt 2018 einzustellen.

55 Christiana Steinbrügge

60